

## Erfahrungsbericht über ein Praktikum im Ausland

Name: Patrick Ziemke

Praktikumsanbieter (möglichst mit Kontakt- und oder Internetadresse):

Meta House Phnom Penh

Goethe-Zentrum

#37 Sothearos Boulevard, Songkat Tonle Bassac

Khan Chamkarmon, Phnom Penh

Kambodscha

[www.german-classesphnompenh.com](http://www.german-classesphnompenh.com)

[deutscheszentrumphnompenh@gmail.com](mailto:deutscheszentrumphnompenh@gmail.com)

Land und Ort: Kambodscha, Phnom Penh

Zeitraum des Praktikums: 01.04.2017 – 07.07.2017

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden:

Ja    Nein

Für Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

[ziemke@uni-hildesheim.de](mailto:ziemke@uni-hildesheim.de)

30.08.2017

(E-Mail)

(Datum, Unterschrift)



Von Anfang April bis Anfang Juli 2017 habe ich ein Praktikum im Meta House in Phnom Penh, Kambodscha absolviert.

**Die Einrichtung:** Das Meta House ist das einzige deutsche Kultur- und Sprachzentrum in Kambodscha. Die Einrichtung verfügt über zwei Abteilungen: eine Kulturabteilung, die beispielsweise regelmäßige Filmvorführungen und Kunstausstellungen organisiert und eine Sprachabteilung. Ich habe mich ausschließlich in der Sprachabteilung eingebracht. Die Sprachabteilung ist offizieller Partner des Goethe-Instituts und arbeitet mit diesem eng zusammen. In Kursen auf den Niveaustufen A1-C1 wird Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die deutsche Sprache von ausgebildeten Goethe-Lehrkräften beigebracht. Es gibt ebenfalls einen Alphabetisierungskurs sowie Einzelunterrichtsangebote. Geleitet wird das Institut von Wolfgang Asen.

**Bewerbung:** Ich habe ein Dreivierteljahr vor gewünschtem Praktikumsbeginn eine Anfrage an das Meta House geschickt. Nachdem ich meinen Lebenslauf übermittelt hatte und meine Vorstellungen und Erwartungen per E-Mail versendet hatte, habe ich mit dem Leiter des Instituts telefoniert und eine Zusage erhalten. Das Meta House nimmt grundsätzlich gerne Praktikant\*innen, wenn diese bereits Vorerfahrungen machen konnten, beispielsweise durch ein Germanistik- oder DaF-Studium oder durch Arbeit mit Geflüchteten.

**Finanzierung:** Das Praktikum wurde leider nicht vergütet. Allerdings habe ich eine Förderung durch Promos in Höhe von 750 Euro bekommen. Eigentlich würde man für den Zeitraum und die Destination eine weitaus höhere Förderung erhalten, jedoch waren die Fördertöpfe der Uni Hildesheim bereits ausgeschöpft. Kambodscha ist nicht so preiswert, wie man vielleicht denken würde. Eine Wohnung in der Nähe der Schule kostet etwa 250 – 450 US-Dollar im Monat (die Schule hilft bei der Suche!), zudem sollte man Essenskosten in Höhe von 150 – 300 US-Dollar im Monat einplanen.

**Aufgaben:** In der ersten Woche durfte ich in alle Kurse des Instituts hineinschnuppern um erste Eindrücke zu gewinnen. Bereits zügig danach bekam ich die Gelegenheit, erste eigene Unterrichtssequenzen zu übernehmen. Nach etwa drei Wochen bis zum Ende meiner Praktikumszeit habe ich selbstständig Unterricht in einem A2- und einem B1-Kurs erteilt. Bei der Planung wurde ich von einer österreichisch-kambodschanischen Kollegin unterstützt, die äußerst freundlich und zuvorkommend hatte und die man jederzeit mit seinen Fragen löchern konnte. Neben der Übernahme von Unterrichtseinheiten habe ich jeden Donnerstag einen Kaffeeklatsch organisiert, bei dem jede\*r vorbeikommen konnte, die\*der Lust hatte, bei Snacks und Getränken auf Deutsch in zwangloser Atmosphäre zu quatschen.

**Fazit:** Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen. Ich hatte als Praktikant viele Freiheiten und konnte mich ausprobieren. Zu keiner Zeit habe ich mich unter- oder überfordert gefühlt oder den Eindruck gehabt, dass ich als Praktikant ausgebeutet werde. Der Leiter und auch alle Lehrkräfte sind super nett. Die Stadt und das Land versetzten mir in den ersten Wochen tatsächlich einen Kulturschock – man gewöhnt sich aber schnell an den Trubel der Straßen und die Menschen. Ich habe viel gelernt, Freundschaften geschlossen, meinen Horizont erweitert und komme gerne wieder!

Orkun chran, Kampuchea!